



Parametergruppe aufrufen

1. **Service-Menü:**
OK +  gleichzeitig ca. 4 s lang drücken.
2. „Codierebene 1“
3. „Interne Hydraulik“
4. Parameter wählen.

7300 Wärmepumpe für Bautrocknung 1

Freigabe der Wärmepumpe für die Estrichtrocknung. Aufgrund des hohen Energiebedarfs bei der Estrichtrocknung wird die Wärmepumpe oftmals in Verbindung mit einem Heizwasser-Durchlauferhitzer betrieben. Dies führt zu hohem Stromverbrauch. Daher die Estrichtrocknung möglichst durch die Wärmepumpe abdecken. Zusatzheizungen, z. B. Heizwasser-Durchlauferhitzer ggf. noch nicht freigeben.

- :
- Falls die Wärmepumpe nicht einsatzbereit ist (z. B. Primärkreis ist noch nicht fertiggestellt), muss diese Funktion auf „0“ (Auslieferungszustand) eingestellt sein.
 - Falls Wärmepumpe zur Estrichtrocknung verwendet wird, Sondenbelastung beachten.

Hinweis
Falls ein Lüftungsgerät an der Wärmepumpenregelung angeschlossen ist, wird automatisch „**Intensivbetrieb**“ eingeschaltet.

Wert	Bedeutung
„0“	Wärmepumpe wird nicht zur Estrichtrocknung verwendet.
„1“	Wärmepumpe wird zur Estrichtrocknung verwendet.

7303 Zeitprogramm zur Estrichtrocknung 1

Temperatur-Zeit-Profil für Estrichtrocknung (CH: Trocknung Unterlagsboden).

! Achtung
Hohe Vorlauftemperaturen im Fußbodenheizkreis führen zur Überhitzung des Estrichs und zu Gebäudeschäden.
In den Vorlauf des Fußbodenheizkreises einen Temperaturwächter zur Maximaltemperaturbegrenzung einbauen.

- „Zeitprogramm zur Estrichtrocknung 7303“ wirkt parallel auf **alle** Heizkreise.
- Damit die Wärmepumpe zur Estrichtrocknung eingeschaltet wird, muss „**Wärmepumpe für Bautrocknung 7300**“ auf „1“ stehen.
- Nachdem ein Temperatur-Zeit-Profil gewählt ist, beginnt die Estrichtrocknung sofort mit dem Vorlauf-temperatur-Sollwert des 1. Tags. Im Basis-Menü wird „**Estrichtrocknung**“ angezeigt. Am folgenden Tag wird nochmals der Vorlauf-temperatur-Sollwert des 1. Tags eingestellt.
- Mit dem Parameter „**Estrichprogramm Starttag 7378**“ kann eingestellt werden, an welcher Position des Temperatur-Zeit-Profiles der **Starttag** liegen soll.
- Mit dem Parameter „**Estrichprogramm Endtag 7379**“ kann eingestellt werden, an welcher Position des Temperatur-Zeit-Profiles der **letzte Tag** liegen soll.

- Das Estrichprogramm dauert max. 31 Tage zuzüglich der verbleibenden Stunden des Starttags. Die verbleibende Anzahl an Tagen für die Estrichtrocknung kann abgefragt werden („**Estrichtrocknung Tage**“). Für die Estrichtrocknung werden max. 32 Tage angezeigt.



Bedienungsanleitung „Vitotronic 200“

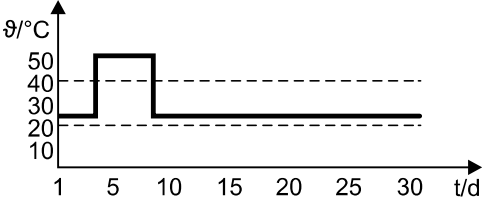
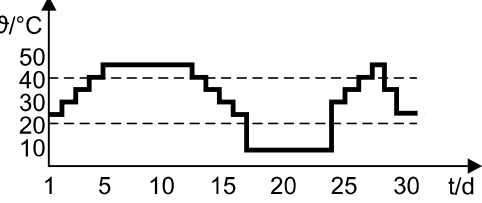
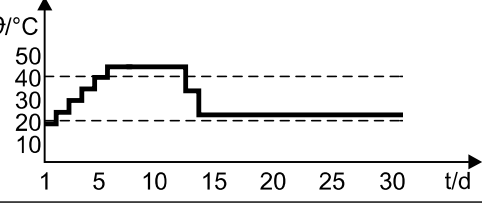
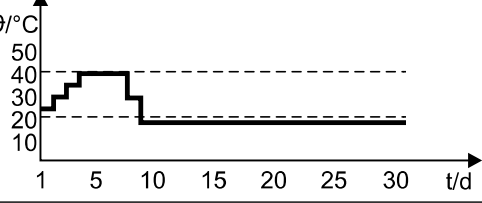
- Nach einem Stromausfall oder nachdem die Wärmepumpenregelung aus- und wieder eingeschaltet wurde, wird das gewählte Temperatur-Zeit-Profil weiter fortgesetzt.
- Falls das Temperatur-Zeit-Profil vollständig abgelaufen ist oder über das Temperatur-Zeit-Profil „0“ abgebrochen wurde, setzt die Wärmepumpe das zuvor eingestellte Betriebsprogramm fort.
- Die Temperatur-Zeit-Profile 7 bis 12 regeln auf die max. Vorlauf-temperatur.
- Der Vorlauf-temperatur-Sollwert des Heizkreises ist auf „**Max. Vorlauf-temperatur Heizkreis 200E**“ begrenzt, auch falls sich durch das Temperatur-Zeit-Profil ein höherer Wert ergibt.
- Falls der Heizwasser-Durchlauferhitzer zur Estrichtrocknung eingeschaltet wird, steigt der Stromverbrauch.

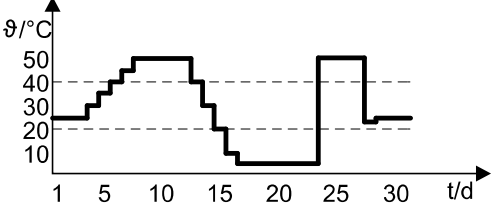
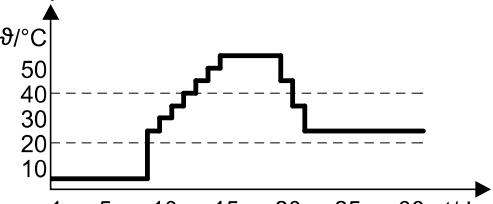
7303 Zeitprogramm zur Estrichtrocknung 1 (Fortsetzung)

Hinweis

Die Vorgaben der EN 1264-4 beachten. Das vom Heizungsfachbetrieb zu erstellende Protokoll muss folgende Angaben zum Aufheizen enthalten:

- Aufheizdaten mit den jeweiligen Vorlauftemperaturen
- Erreichte max. Vorlauftemperatur
- Betriebszustand und Außentemperatur bei Übergabe

Wert	Temperatur-Zeit-Profil θ/°C Vorlauftemperatur-Sollwert in °C t/d Zeit in Tagen
„0“	Kein Temperatur-Zeit-Profil Das laufende Temperatur-Zeit-Profil wird abgebrochen. Der Heiz- oder Kühlbetrieb wird fortgesetzt.
„1“	Temperatur-Zeit-Profil 1 (nach EN 1264-4) 
„2“	Temperatur-Zeit-Profil 2 (nach ZV Parkett- und Fußbodentechnik) 
„3“	Temperatur-Zeit-Profil 3 (nach ÖNORM) 
„4“	Temperatur-Zeit-Profil 4 

Wert	Temperatur-Zeit-Profil θ/°C Vorlauftemperatur-Sollwert in °C t/d Zeit in Tagen
„5“	Temperatur-Zeit-Profil 5 
„6“	Temperatur-Zeit-Profil 6 
„7“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 5 Tage
„8“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 10 Tage
„9“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 15 Tage
„10“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 20 Tage
„11“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 25 Tage
„12“	Festwert-Temperaturprogramm Dauer: 30 Tage

730C Vorlauftemperatur-Sollwert externe Anforderung 1

Vorlauftemperatur-Sollwert für den Sekundärkreis bei externer Anforderung der Wärmepumpe, unabhängig vom Raumtemperatur- oder Außentemperatur-Istwert.

Einstellwert 1 ± 0,1 °C